

Wiesbadener Tagblatt.

No. 117.

Montag den 21. Mai

1855.

Gefunden:

Ein Pfandschein, ein Stück Flanell, ein Taschentuch, ein Schlüssel.

Zugeflogen:

Ein Kanarienvogel.

Wiesbaden, den 19. Mai 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Holzversteigerung.

Montag den 11. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Domänenwalddistrikt Winterbuch, Oberförsterei Chausseehaus:

3 eichene Baustämme,

12½ Klafter buchenes Scheitholz,

34½ " " Prügelholz und

4750 Stück buchenes Wellen; sodann

Dienstag den 12. Juni d. J. im Distrikt Seidenkopf:

24½ Klafter buchenes Prügelholz,

23 " birkenes Holz,

3900 Stück buchenes Wellen und

1700 " gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. Mai 1855.

Herzogliche Receptur.

2155

Körppen a. c.

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom zweiten halben Jahr 1855 soll im Submissionswege vergeben werden und sollen die Gebote auf einen täglichen Stand von 60 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“ müssen spätestens bis zum 24. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr auf das Bureau der Artillerie abgegeben werden, indem zu dieser Stunde die Eröffnung derselben geschieht und später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben.

Die befalligen gewöhnlichen Bedingungen sind auf dem Artillerie-Bureau täglich einzusehen.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt, deren Zahlungsfähigkeit dahier noch nicht bekannt ist.

Wiesbaden, den 4. Mai 1855.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 8 Uhr soll das am 30. April c. versteigerte Gehölz in dem District Langenberg und Höllfund 1r Theil a. b. den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1855.

Der Bürgermeister,

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. Mai, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Stadtwalde versteigert und zwar:

a) Dienstag den 29. Mai:

1) im Distrikt Kiffelborn 2r Theil c.:

5 hainbuche Werkholzstämmen von 50 Cbf.,

5 birchene " 34 "

205 Stück birchene Gerüstholzer,

90 " Hopfenstangen,

2 1/2 Klafter buchedes Brügelholz,

8 " eichenes "

21 1/2 " birchedes "

10350 Stück gemischte Wellen;

2) im Distrikt Kiffelborn 2r Theil b.:

75 Stück birchene Gerüstholzer,

30 " Hopfenstangen,

13 1/4 Klafter birchedes Brügelholz,

1725 Stück gemischte Wellen;

3) im Distrikt Geisberg:

1 kiefern Werkholzstamm von 11 Cbf.

Der Anfang wird im Distrikt Kiffelborn 2r Theil c. gemacht.

b) Mittwoch den 30. Mai:

1) im Distrikt Neroberg 1r Theil a.:

10 eichene Werkholzstämmen von 182 Cbf.,

5 1/2 Klafter buchedes Scheit- und

5 1/4 " " Brügelholz,

1 1/2 " eichenes Scheit- und

1 1/2 " " Brügelholz,

3 1/2 " birchedes " und

5025 Stück gemischte Wellen;

2) im Distrikt Neroberg 2r Theil a.:

1 eichen Werkholzstamm von 35 Cbf.,

1/2 Klafter buchedes Brügelholz,

2 " eichen Scheitholz.

Der Anfang wird im Distrikt Neroberg 1r Theil gemacht.

Wiesbaden, den 18. Mai 1855.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Mai Vormittags 11 Uhr werden in dem Keller unter dem neuen Kirchenbau auf dem Marktplatz dahier circa 225 Centner Kartoffeln in verschiedenen Quantitäten öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 18. Mai 1855.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Nächsten Dienstag den 22. Mai Vormittags 9 Uhr werden in der untern Halle der neuen Colonnade dahier verschiedene bei dem dormaligen Curhausbauwesen ausgefallene Baumaterialien, als: Fenster, Thüren, Treppen, Läden und andere Gegenstände, an die Meistbietenden versteigert.

Die Curhaus-Verwaltung.

Heute Montag den 21. Mai Vormittags 10 Uhr soll ein Theil der Gräferei in den hiesigen Curhaus-Anlagen an die Meistbietenden versteigert werden.

345

Die Curhaus-Verwaltung.

Notizen.

Heute Montag den 21. Mai,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung von zu einer vollständigen Bäckereieinrichtung gehörigen Geräthen in dem Hause der Steinhauer Michael Schmidt Wittwe am Dohheimer Weg. (S. Tagblatt No. 116.)
- 2) Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Dickenhaag. (S. Tagblatt No. 115.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Domanialwalddistrikt Fürstenrod 1r Theil, Gemarzung Reuhof, Oberförsterei Platte. (S. Tagblatt No. 107.)

Öeffentliche Muster - Ausstellung von versilberten und vergoldeten Tafel - Service - Gegenständen

aus dem galvano-plastischen Institute

C. Paul & Comp. in Cassel,

welche der Unterzeichnete zur Bequemlichkeit und auf Wunsch verschiedener Einwohner Wiesbadens während **zwei Tagen**, nämlich:

Mittwoch den 23. und Donnerstag den 24. d. M.
in dem Bureau des Herrn **C. L. A. Mahr am Marktplatz** dahier abhalten wird.

Sämmtliche Gegenstände sind auf electro-chemischem Wege stark versilbert und vergoldet und werden sowohl für diese, als auch für neu zu versilbernde Gegenstände, welche ich an obigen Tagen gerne entgegennehmen werde, eine **dreijährige Garantie** übernommen. Zu recht zahlreichen Besuchen an obigen Tagen ladet freundlichst ein

Philipp Forster aus Frankfurt a. M.,

257

Repräsentant von C. Paul & Comp. in Cassel.

Ein Acker mit ewigem Alee am Bierstadter Weg gelegen, $\frac{3}{4}$ Morgen haltend, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen bei Chr. Störkel, Burgstraße.

2156

Frische Ameiseneier sind fortwährend zu haben bei

2133

G. Bogler.

Mantillen - Franzen

n großer und schöner Auswahl bei **Ferd. Miller.**

2157

Kurſaal zu Wiesbaden.

Heute Nachmittag 4 Uhr:

grosse Militär-Musik im Kurgarten. 461

Von heute an findet dieselbe jeden Nachmittag statt.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 23. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, findet eine öffentliche Versteigerung einer großen Partie **Muscat Lunel, Muscat Rivesaltes, Malaga, Roussillon** und moussirender Rheinwein statt, und zwar diesmal im Saale des Holländischen Hofes dahier, wozu hiermit ergebenst eingeladen wird.

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Landhonig	per Pfund	15 fr.
ächten Limburger Käse	" "	16 "
ditto	" "	14 "
guten Syrup	" "	16 "
Apfelkraut	" "	14 "
ditto	" "	12 "
vorzügliche getrocknete Äpfel	" "	16 "

2158 bei **Peter Koch**, Metzgergasse.

Gewerbeschulen.

Die in den Gewerbeschulen des Landes angefertigten, gelegentlich der Generalversammlung des Gewerbevereins dahier ausgestellten Zeichnungen können von Vereinsmitgliedern im Laufe des nächsten Montags, Dienstags und Mittwochs von 8 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Vereinslocale dahier eingesehen werden. 121

Einschlag-Baumwolle

aus der besten Fabrik Englands habe ich eine große Sendung erhalten. 2157

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Reine Roggenfleien und sogen. Mastfutter
empfiehlt **W. Bott Wittwe.** 2159

Nerostraße No. 1 sind alle Sorten Stroh, sowie zwei große eichene Backmulden zu verkaufen. 2160

Gußstahl-Versteigerung.

Dienstag den 29. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen wir in unserem Geschäfts-Local, große Burgstraße No. 13, circa 15 Centner **Gußstahl** bester Qualität von verschiedenen Dimensionen, in Partien von 5, 10, 15 und 20 Pfund öffentlich versteigern.

227

C. Leyendecker & Comp.

Schweinfurter Moiréband

2157

von No. 1 bis No. 16 habe ich eine große Auswahl für Besatz und Haarschleifen sehr billig.

Ferd. Müller, Kirchgasse.

Anerkannt vorzüglichsten **Biscuitvorschuß**, frisch angekommene **Schweizer Schmelzbutter** erster Qualität, sowie **Schmalzöl** zum Backen; ferner eine neue Sendung von vorzüglichen **Brunellen**, **Kirschen**, **Mirabellen**, **Zwetschen** und franz. getrocknete **Aepfel** empfiehlt

W. Bott Wittwe,

2159

Kirchgasse No. 26.

Gut gebrannte **Dachziegel**n, für deren Güte garantirt wird, sind fortwährend zu sehr billigen Preisen zu haben bei Steinhauermeister **Christian Georg** in Schierstein.

2161

Von morgen an

Limburger Lagerbier

vorzüglichster Qualität bei

Wiesbaden, den 20. Mai 1855.

Heinrich Barth,

2138

im Bayerischen Hof.

Meine Wohnung ist Sonnenberger Thor No. 6.

W. Wülfinghoff,

2162

Klavier- und Gesanglehrer.

Bei **Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 7, ist **Waizen** und **Gerstenstroh**, **Grummet** und **Kartoffeln** zu haben.

2112

Verwahrung.

Indem ich mich auf meine in No. 64 des Tagblatts vom Jahr 1854 enthaltene Verwahrung gegen boshafte Verleumdungen und erläuternde Darstellung meiner Verhältnisse beziehe, sehe ich mich genöthigt, um neueren, meinen Credit und bisher erworbenen und behaupteten guten Ruf gefährdenden zu mir gedruckten Gerüchten nachdrücklich zu begegnen: Als sei ich bloß auf der Walmühle geduldet und Herr P. Greuling habe sämtliche Einzahlungen allein gemacht, oder sämtliche Besitzungen gehörten ihm nur allein, und wie sonstige zu meinem Nachtheil noch umlaufende Gerüchte heißen mögen, hiermit zu erklären, daß H. P. G. und ich gemeinschaftliche und nach dem Kaufbriele gleichberechtigte Eigenthümer der Walmühle sind und ebenso nicht weniger durch die darauf beiderseits gemachten Zahlungen, und daß es mir durch einen Separat-Vertrag freisteht — — sämtliche Localität der Walmühle für mich zu übernehmen. H. P. G. hat zwar die ersten Terminzahlungen geleistet, dagegen habe ich aber bei dem nothwendig gewesenem Umbau der Mühle einen gleichen Betrag verwendet, ohne noch die von mir eingebrachten, mir eigenthümlich zugehörenden zwei Furnirschneid-Maschinen mit Schleif-Maschine-Einrichtung in Anrechnung gebracht zu haben. Um nun das Ganze und die noch etwa weiter von H. P. G. gemachten Vorlagen constataren zu können, sehe ich der längst gebetenen Abrechnung entgegen.

Walmühle, den 16. Mai 1855.

G. Weygandt,
Maschinist.

2163

Besuche.

Wanted, immediately, in an English family an experienced English, French or German nurse able to tatre an infaut from the Month and who is a good needle woman. — None need apply but those whose Characters will bear the strictest Inquiries. — Apply at the office of this paper.

2164

Wanted for a young German woman, who speaks English, a situation, as maid to children or to wait on an elderly lady. Address. Leua-Poste Restante. Biebrich.

2165

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht einen Dienst als Hausmädchen. Das Nähere zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.

2166

Ein Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben geübt ist, sowie allen Hand- und Hausarbeiten vorzustehen weiß, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

2147

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Haß, Schneidermeister, Marktstraße No. 1.

2148

Eine vollständige Wohnung mit Hofraum und Stallung mit oder ohne Scheune wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition.

2104

Ein **Kapital** von **14,000 fl.** ist theilweise stündlich abzugeben durch **Friedrich Schaus.**

2152

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

1080

Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

2105

Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

1931

Empfehlung.

Ich bringe meine **englische Bettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß durch einen Extra-Apparat die Federn von allem Schmutz und ungesunden Theilen befreit werden. Das Pfund zu reinigen kostet 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Betten.

I. Levi,

1945

Michelsberg No. 4.

Röderstraße No. 20 bei Adam Blum sind gute Kartoffeln per Kumpf 12 fr. zu haben. 2139

Es ist ein **Putzgeschäft** in einer der frequentesten Straßen unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2051

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Schuhmacherwerkzeug** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1940

Verloren.

Am Dienstag wurde von einem Dienstmädchen von dem Markte bis zur neuen Schule ein grauer Beutel mit Geld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 2167

Affisen, II. Quartal.

Heute Montag den 21. Mai:

1) Anklage gegen Anton Maurer von Oberglabbach, 20 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtspräsident Flach.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

2) Anklage gegen Michael Linz von Eltville, 47 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts-Präsident Flach.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

Locales.

Zweite unverbesserte Auflage.

Zu dem Aufsatze: „Verbesserungen“ in No. 115 der Mittelsrheinischen Zeitung empfiehlt sich als Motto folgender einem Bauernhause entnommener alter Reim:

„Es ist kein Mensch auf dieser Welt,

Der bauen kann, daß Jedem gefällt;

Darum: wer baut an Weg und Straßen —

Muß Narren und Weise reden lassen!“ —

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 12. December 1854, dem Kaufmann Vincent Hercules Andreas Adolf Brewer ein Sohn, N. Karl Wilhelm Vincent. — Am 12. April, dem Artillerie-Feldwebel Johann Georg Wild ein Sohn, N. Adolf Friedrich Ludwig Jacob. — Am 20. April, dem Herzoglichen Geheimen-Kirchenrath und bischöflichen Commissarius Dr. Ludwig Wilhelm Wilhelmi eine Tochter, N. Auguste Henriette Helene Marie. — Am 21. April, dem Gärtner Johann Georg Hofmeyer, B. zu Wiebrich, eine Tochter, N.

Elisabeth Margarethe. — Am 22. April, dem Herzoglichen Probator Georg Karl Stuhl eine Tochter, N. Johanne Sophie Karoline Auguste. — Am 23. April, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Philipp Bernhard eine Tochter, N. Josephine Henriette Christiane Philippine. — Am 27. April, dem h. B. u. Steinhauermeister Karl Gottfried Roth ein Sohn, N. Martin Friedrich Karl. — Am 27. April, dem h. B. u. Steinhauermeister Friedrich Heinrich Philipp Roos ein Sohn, N. Philipp Friedrich Clemens. — Am 13. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Lehmann Strauß ein Sohn, N. Albert. — Am 16. Mai, dem h. B. u. Tapezierer Moriz Strauß eine Tochter, N. Agathe.

Proclamiert. Der verwittwete h. B. u. Commissionär Johann Heinrich Jacob, und Elisabeth Weidner, ehel. led. hinterl. Tochter des Tagelöhners Philipp Weidner zu Sobernheim. — Der Herzogliche Hofgerichts-Accessist, Freiherr Heinrich Wilhelm Ernst von Hadeln, und Henriette Philippine Wilhelmine Johanne Rubach, ehel. led. Tochter des Herzoglichen Obristleutnants Karl August Rubach.

Copulirt. Am 13. Mai, der Gastwirth Johann Jacob Wilhelm Edel, B. zu Springen, und Marie Katharine Elisabeth, geb. Müller, verwittwete Müller.

Gestorben. Am 14. Mai, Charlotte Christiane, geb. Traber, des Herzoglichen Domainenrathes Friedrich Ludwig Philgus Ehefrau, alt 74 J. 9 M. 2 T. — Am 14. Mai, der Herzogliche Probator Friedrich Dienstbach, alt 31 J. 7 M. 17 T. — Am 17. Mai, Elisabeth Sattler aus Worspeth in England, alt 30 J. — Am 18. Mai, Katharine Marie Henriette Wilhelmine, geb. Jost, des Herzoglichen Hof- und Medicinalrathes Dr. Stephan Bernhard Herber zu Nassätten Wittve, alt 64 J. 4 M. 29 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei May 24, G. Müller 27, Buberns, Hippacher und Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei Lang, Levi, N. Machenheimer und G. Müller 17, Beistegel, Berger, Buberns, Dietrich, Fausel, Frig, Gdh, Heuß, Jung, F. u. W. Kimmel, Müller, Röll, Sauereffig, Schöll, Sengel, Stritter u. Theis 18 fr. (Den allgem. Preis von 19 fr. haben bei Schwarzbrod 30 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei N. Machenheimer 16, Heuß, W. Kimmel, May, G. Müller, Sauereffig und Wagemann 17 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Seyberth, Wagemann 19 fl., Koch, Vogler, Stritter 19 fl. 12 fr., Legerich 19 fl. 30 fr., Fach, Heßel, Vott 20 fl., Levi 21 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Wagemann 17 fl., Heßel, Vott, Seyberth 18 fl., Koch, Vogler 18 fl. 8 fr., Legerich 18 fl. 30 fr., Fach 19 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Wagemann 16 fl., Vott 16 fl. 30 fr., Fach 17 fl., Legerich 17 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 45 fr. — Bei Wagemann 12 fl. 30 fr., Fach 13 fl., Vott 14 fl., Vogler 14 fl. 45 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Meyer 15 fr.

Kuhfleisch. Bei Bär, Meyer 13 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Bär, Edingshausen, G. Käsebier, Meyer, W. Ries, Thon 9, Hirsch, Seewald 11 fr.

Sammeleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Weidmann 14 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 26 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Seewald und Thon 28 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei N. Käsebier 20, Blumenschein, Freng, Hees, G. Käsebier, Stuber und Thon 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher 16 fr.

Jungbier. — Bei Birlenbach, G. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.